



Pressemitteilung

Deutschlands beste Unternehmen mit dem Deutschen Gründerpreis 2005 ausgezeichnet – Unternehmer Prof. Dr. Claus Hipp für sein Lebenswerk geehrt

Berlin, 21. Juni 2005 – Der Unternehmer Prof. Dr. Claus Hipp ist in Berlin mit dem Deutschen Gründerpreis der StartUp-Initiative für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden.

StartUp, die bundesweit größte Initiative zur Förderung des Unternehmertums in Deutschland, würdigt den bayerischen Vorreiter für Bio-Kindernahrung mit diesem Preis für den Aufbau seines ökologisch orientierten und nachhaltig wirtschaftenden Unternehmens, das hervorragend auf dem Markt positioniert ist. Claus Hipp hat bewiesen, dass die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung auch und gerade heute keinen Widerspruch zum ökonomischen Erfolg darstellt.

Die StartUp-Initiative wird von den Partnern stern, den Sparkassen, McKinsey & Company und dem ZDF getragen.

Der Deutsche Gründerpreis für herausragende Leistungen beim Aufbau neuer Unternehmen in Deutschland wurde an drei weitere Unternehmen in den Kategorien Konzept, Aufsteiger und Visionär verliehen.

In der Kategorie Konzept siegte die N. N. aus N. N. Die Auszeichnung in der Kategorie Konzept wird für eine herausragende und Erfolg versprechende Geschäftsidee vergeben.

In der Kategorie Aufsteiger ging der Preis an die N. N. aus N. N. In der Kategorie Aufsteiger wird ein Unternehmen ausgezeichnet, das nicht älter als fünf Jahre ist und bereits durch außerordentliches Wachstum aufgefallen ist.

Den Preis in der Kategorie Visionär erhielt N. N. aus N. N.. In der Kategorie Visionär werden Gründer ausgezeichnet, die eine Vision verfolgen, die den gesellschaftlichen Fortschritt fördert.

Der Deutsche Gründerpreis ist ein Projekt der StartUp-Initiative und wird unterstützt durch



Bundesministerium
für Wirtschaft und Arbeit



Den Deutschen Gründerpreis für sein **Lebenswerk** erhielt Prof. Dr. Claus Hipp, 66 Jahre, für sein vorbildliches unternehmerisches und soziales Engagement.

Kompromisslose Bioqualität jenseits von Moden und Trends – das ist das Erfolgsgeheimnis des Kindernahrungsherstellers Hipp. Bereits 1956 begann Firmengründer Georg Hipp damit, Obst und Gemüse ohne Chemie anzubauen. 1967 übernahm sein Sohn Claus die Firma. Heute sind bei den so genannten Baby-Gläschen zwei von drei verkauften Gläsern aus dem Hause Hipp. Große Anerkennung fand der konsequente Nachhaltigkeitskurs der Hipp GmbH. Claus Hipp hat hier immer wieder eine Vorreiterrolle eingenommen: Sein Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Bio-Qualität bei Kindernahrung inzwischen zum Standard geworden ist. Das Unternehmen zählt heute zum größten Verarbeiter von biologischen Rohstoffen weltweit.

Die Preisträger in den Kategorien Konzept, Aufsteiger und Visionär erhalten ein individuelles, auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittenes Coaching durch die Unternehmensberatung McKinsey & Company. Die Nominierten in der Kategorie Konzept werden zu einem 1,5-tägigen Workshop eingeladen, auf dem Sie ein individuelles Businessplancoaching durch McKinsey & Company erhalten.

Der Deutsche Gründerpreis ist ein Projekt der StartUp-Initiative. Die StartUp-Initiative von stern, den Sparkassen, McKinsey & Company und dem ZDF besteht aus drei Bausteinen - der StartUp-Werkstatt, dem StartUp-Wettbewerb und dem Deutschen Gründerpreis. StartUp wird unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit. Die Initiative wird gefördert von Hartmut Mehdorn (Die Bahn) und Bernd Kundrun (Gruner & Jahr).

Weitere Informationen:

StartUp-Deutscher Gründerpreis, Nadine Helterhoff, Tel: (0 30) 2 02 25-5133, Mobil: 0151/ 14 25 65 33, e-Mail: nadine.helterhoff@dsgv.de

Ausführliche Unternehmensporträts im Internet: <http://www.startup-initiative.de> (im Bereich: Presse/Pressemitteilungen/Deutscher Gründerpreis)

Fotos der Verleihung stehen am 22. Juni 2005 kostenlos ab 10.00 Uhr per ots zur Verfügung; zum Download unter www.bildschoen-berlin.com (Bereich Galerie) und ab 12.00 Uhr zum Download unter <http://bilderdienst.zdf.de/presse/gruenderpreis>.

Der Deutsche Gründerpreis ist ein Projekt der StartUp-Initiative und wird unterstützt durch



Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit